



Swiss Sliding trauert um den Bremser der Nation, wie er während seiner erfolgreichen Aktivzeit genannt wurde.

Am Freitag verstarb Sepp Benz, Spartenchef Rodeln, an den Folgen von Covid-19.

Einer der erfolgreichsten Schweizer Sportler und bis zuletzt umsichtige und initiative Förderer des Rodelsports ist nicht mehr unter uns. Eine grosse Lücke ist entstanden und es wird für alle sehr schwer sein, diesen Verlust zu verstehen.

Sepp Benz wurde am 20. Mai 1944 in Zürich geboren und war als erfolgreicher Bobsportler für die Schweizer Nationalmannschaft Mitte der 1970er bis Anfang der 1980er aktiv.

Er nahm an zwei Olympischen Winterspielen teil und gewann vier Medaillen: eine goldene (Zweierbob: 1980), zwei silberne (Viererbob: 1976, 1980) und eine bronzene (Zweierbob: 1976). Dies nur die höchsten Auszeichnungen, denn auch an Weltmeisterschaften waren seine Erfolge als Bremser genau so gross.

Nach seiner aktiven Zeit setzte sich Sepp hauptsächlich für den Rodelsport ein und besetzte auch beim internationalen Verband (FIL) leitende Positionen. Während dieser Zeit revolutionierte er den Rodelsport unter anderem war auch die heute sehr attraktive Teamstaffel durch ihn eingeführt worden.

In tiefer Betroffenheit müssen wir sein Schaffen weiterführen und damit auch seine Idee weiterführen. Aktuell konnte er leider die Gründung des Renn Rodelclubs Glarnerland nicht mehr umsetzen, dies ist nun ein Auftrag, der als Dank an Sepp, in andere Hände gelegt wird.

Wir trauern und entbieten den Angehörigen unser tiefes Beileid, verbunden mit dem Wunsch auf viel Kraft und Mut in der schweren Zeit.